



GESZTESI VÁR | BURG GESZTES

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Ungarn](#) | [Komitat Komárom-Esztergom](#) | [Várgesztes](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Kleine Burg die hauptsächlich als Jagdsitz dienen sollte, jedoch in den Türkenkriegen eine wichtige Rolle als Grenzburg einnahm. Die Burg besteht aus dem heute noch erhaltenen Burgblock der aus zwei Wohnflügeln mit einem kleinen dazwischen befindlichen Burghof besteht. Umfriedet war dieser Block von einer Ringmauer von der jedoch nur noch ein kleines Stück erhalten ist.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°28'05" N, 18°23'45" E](#)
Höhe: 377 ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Burg liegt direkt oberhalb des Ortes und ist gut ausgeschildert.
Ausgeschildeter Parkplatz unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

ca. 10 min leichter Aufstieg zur Burg.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

ja
Für die Aussichtsplattform ist ein kleines Entgelt zu entrichten.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
Gastronomie zum einen auf der Burg, zum anderen befindet sich eine gute Gaststätte an der Straße zur Burg.



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Auf der Burg befindet sich eine einfache Wanderherberge.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



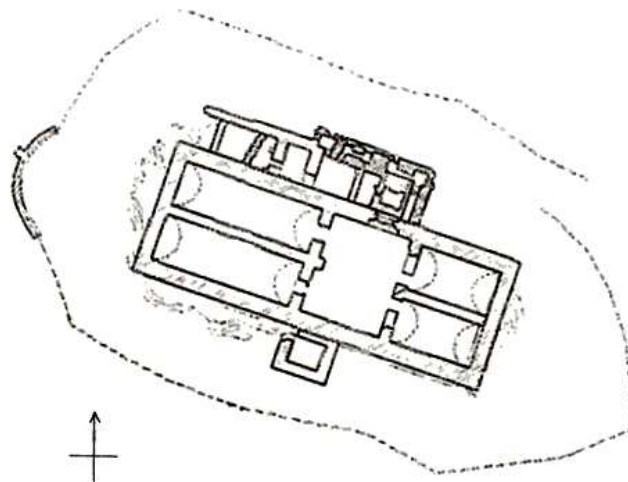
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: László, Gerő - Magyarországi Várépítészeti | Budapest, 1955
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

13. Jh.	Die Burg wird in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts vom Csák Geschlecht erbaut.
1326	Erste urkundliche Erwähnung der Burg. König Károly Robert erhält die Burg und weitere im Tascuh gegen andere Burgen vom Csák Geschlecht. Die kleine Burg wird daraufhin zum beliebten königlichen Jagdsitz.
1529	Die Türken belagern die Burg, die Verteidiger können den Angriffen jedoch standhalten.
1543 - 1558	Diesmal erobern die Türken die Burg. Ungarische Truppen erobern sie jedoch kurze Zeit später zurück und halten sie bis 1558.
1558	Die Burg wird von türkischen Truppen erobert.
1566	Die Burg wird den Türken erneut abgenommen. Jedoch ein Jahr später sind sie erneut im Besitz der Burg.
1588	Unter Vajda Radics wird die Burg erneut zurückerobert.
1589	Die Burg ist wieder in türkischen Händen.
1598	Die Burg ist in ungarischen Händen.
1599	Türken erobern die Burg zurück.
1605	Ungarn befreien die Burg von den Türken.

Literatur

Bebeau, René - Medieval Castles in Hungary. | Budapest, 2001

László, Gerő - Magyarországi Várépítészet. | Budapest, 1955

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.08.2014 [CR]